

Das Frankenreich.

Entwicklung und größte Machtentfaltung des Frankenreiches.

§ 42. **Das Frankenreich unter den ersten Merowingern.** Unter den germanischen Staatenbildungen der Völkerwanderung war, abgesehen von den Angelsachsen, allein das fränkische Reich von Bestand. Seit dem 3. Jahrhundert n. Chr. besteht der Name Franken als Gesamtbezeichnung für drei lose zusammenhängende Völkergruppen, die salischen, ribuarischen und chattischen Franken. Die salischen Franken hatten bis zur Mitte des 5. Jahrhunderts allmählich ihr Gebiet bis an die Somme vorgeschoben; die Ribuarier wohnten um Köln herum; die Chatten waren in die Täler der Lahn und Sieg, an den Rhein und von dort ins Moseltal eingedrungen.

Im Lande der salischen Franken erbte 481 der damals 15jährige Chlodowech das Königtum von seinem Vater Childerich, dem Sohne Merowechs (daher Merowinger). Er verfolgte eine rücksichtslose Eroberungspolitik, besiegte Syagrius und dehnte sein Reich bis zur Loire aus. Grenzstreitigkeiten mit den Alamannen, die nach Abzug der Burgunder bis Aachen vorgedrungen waren, veranlaßten das Eingreifen Chlodowechs. 496 schlug er die Alamannen und drängte sie bis zum Neckar zurück; weitere Gebietsverluste verhinderte das Dazwischentreten Theoderichs des Großen. Mit diesem Ereignisse fällt etwa der Übertritt Chlodowechs zum Katholizismus zeitlich zusammen. Hierdurch wurde der mächtige katholische Klerus im Westgotenreiche und Burgund gewonnen und die erste Verbindung mit der römischen Kirche hergestellt. Für seine weiteren Eroberungspläne konnte nun Chlodowech den Vorwand gebrauchen, es sei seine Pflicht als katholischer Christ die rechtgläubige Bevölkerung Galliens von der Herrschaft der Ketzer zu befreien. Doch mißlang sein Versuch, den arianischen Burgunderkönig zu unterwerfen, Nunmehr wandte er die Waffen gegen die Westgoten. In einer Schlacht nicht weit von Poitiers verlor der Westgotenkönig Alarich Sieg und Leben; das Land bis an die Garonne wurde fränkisch. Das Gebiet bis an die Pyrenäen behauptete Theoderich für den Sohn Alarichs und erwarb für sich die Provence.

Chlodowech beseitigte dann die noch bestehenden Gaukönige und übernahm die Herrschaft über den fränkischen Gesamtstaat.

Entstehung
des
Franken-
reiches

Chlodowech

Eroberung
des römi-
schen
Galliens

486